



## optiPoint 410/420 S

Konfigurationshinweise  
für den VoIP-Anbieter 1&1

# SIEMENS

Global network of innovation

## Inhalt

<b>1 Einführung</b> .....	<b>3</b>
1.1 Voraussetzungen für die Konfiguration .....	3
1.2 Vorbereitung für die Konfiguration .....	4
1.3 Konfiguration am Router .....	4
<b>2 Konfiguration durchführen</b> .....	<b>5</b>
<b>3 Aktivierung des Zeit-Servers (SNTP-Funktion)</b> .....	<b>10</b>
<b>4 Verweisliste</b> .....	<b>11</b>



**Test environment prerelease -  
not verified!**

# 1 Einführung

In diesem Dokument wird Ihnen die Anmeldung eines optiPoint 410/420 S bei dem VoIP-Anbieter 1&1 beschrieben. Schritt für Schritt wird Ihnen erklärt, wie Sie Ihr Gerät anmelden und welche Konfigurationsparameter am Gerät dafür eingetragen werden müssen.

Dieses Dokument gilt für folgende Geräte der optiPoint 410/420 SIP-Familie:

- optiPoint 410/420 economy/economy plus S
- optiPoint 410/420 standard S
- optiPoint 410/420 advance S

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

## 1.1 Voraussetzungen für die Konfiguration

- Es muss ein betriebsbereiter DSL-Anschluss vorhanden sein. Bei intensiverer Nutzung Ihres VoIP-Anschlusses werden unter Umständen größere Datenmengen übertragen, was bei sogenannten Volumentarifen (Abrechnung nach Datenvolumen) zu höheren Abrechnungsbeträgen führen kann. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie Volumentarife mit mindestens 5 - 7 Gigabyte Datenvolumen pro Monat zur Verfügung haben. Bei ausgeprägtem Surf- und Download-Verhalten wird jedoch die Einrichtung einer DSL-Flatrate empfohlen.
- Für die Anmeldung benötigen Sie folgende persönliche Daten (Diese Daten finden Sie in Ihrem 1&1-Account unter **meine Daten**):
  - **SIP-ID:** Die SIP-ID entspricht Ihrem Benutzernamen bei 1&1. Der Benutzername setzt sich zusammen aus: 49+Ihre Vorwahl+Ihre Rufnummer, also z. B. 491234123456 (Achten Sie darauf keine führende Null (z. B. 0 1234 bei der Vorwahl) einzugeben).
  - **SIP-Passwort:** Das SIP-Passwort entspricht Ihrem Telefonie-Passwort bei 1&1.
  - Die Rufnummer für Ihren 1&1-Anschluss.
- Führen Sie, den jeweiligen Dokumentationen entsprechend, die notwendige Hardware-installation (z. B. Strom- und Netzwerkverbindung) durch.
- Nutzen Sie für das Web-based Management Tool des optiPoint 410/420 S den Microsoft Internet Explorer. Achten Sie darauf, dass Java Script im Microsoft Internet Explorer aktiviert ist.

### 1.2 Vorbereitung für die Konfiguration

- Wurde das Gerät bereits vorher mit anderen Konfigurationseinstellungen genutzt, wird unbedingt empfohlen, die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Nähere Angaben zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen finden Sie in der Administrationsanleitung des optiPoint 410/420 S (siehe: Verweisliste).



Während des Erststarts oder eines Neustrats nach der Wiederherstellung der Werkseinstellungen erscheint folgende Eingabeaufforderung: **Enter Terminal Number**. Warten Sie ca. eine Minute bis der Ladevorgang fortgesetzt wird. Alternativ können Sie hier bereits Ihre VoIP-Rufnummer eintragen, da die Eingabe der Terminal Number dem Eintrag der VoIP-Rufnummer entspricht. Eventuelle weitere Eingabeaufforderungen im Display des Geräts können durch Drücken der Taste  übersprungen werden. Diese Einstellungen können zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen werden.

### 1.3 Konfiguration am Router

- Es empfiehlt sich an Ihrem Router die DHCP-Funktion zu aktivieren. Für gewöhnlich ist DHCP bei den meisten Routern als Standard aktiviert. Bei Notwendigkeit einer statischen IP-Adresse finden Sie zur Konfiguration nähere Angaben in der Administrationsanleitung des optiPoint 410/420 S (siehe: Verweisliste).
- Um das optiPoint 410/420 S zusammen mit einem Router bei 1&1 nutzen zu können, müssen Sie ein sogenanntes **Port-Forwarding** (Portweiterleitung) in Ihrem Router einrichten. Wenden Sie sich für nähere Informationen zur Router-Konfiguration an die jeweiligen Herstellerinformationen.  
Folgende UDP-Ports müssen freigeschaltet werden:
  - **5070 - 5079**
  - **30000 - 30019**

## 2 Konfiguration durchführen



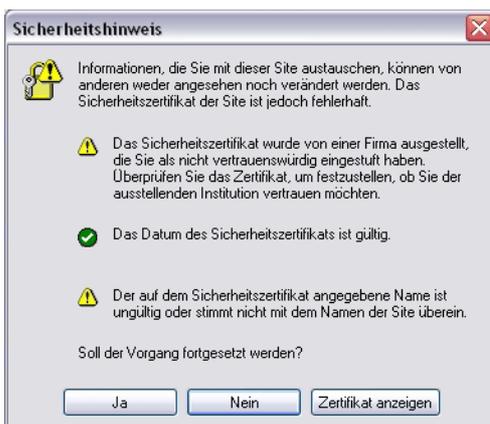
Für die Konfiguration des Geräts wird das Web-based Management Tool (WBM Tool) empfohlen. Nähere Hinweise zum WBM Tool erhalten Sie in der Administrationsanleitung des optiPoint 410/420 S (siehe: Verweisliste). Die hier aufgeführte Konfigurationsanleitung bezieht sich ausschließlich auf das WBM Tool.

1. Starten Sie den Microsoft Internet Explorer. Öffnen Sie das WBM Tool, indem Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Explorers wie folgt eintragen:  
https://###.###.###.### (# steht für die IP-Adresse des Geräts).

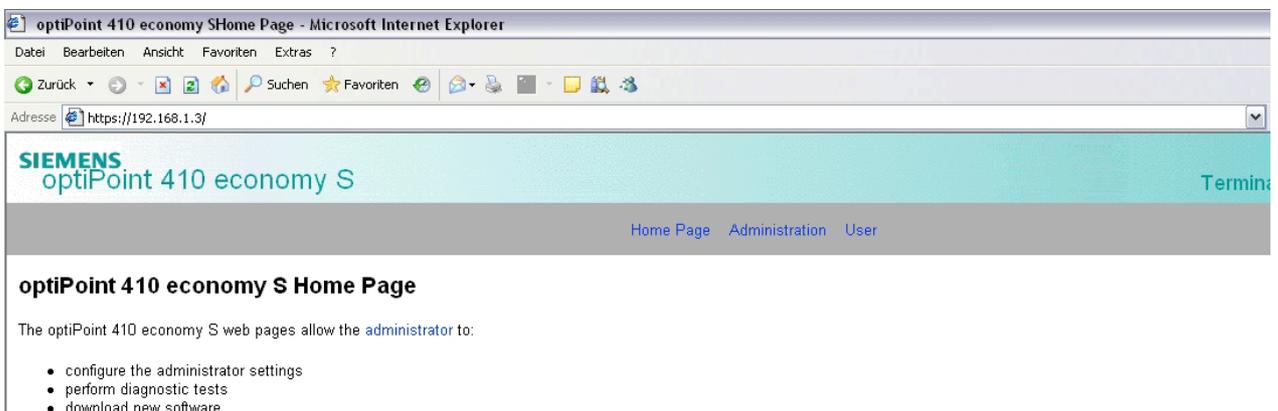


Ist das Gerät am LAN angeschlossen und wurde per DHCP erfolgreich eine IP-Adresse zugewiesen, erscheint die IP-Adresse nach dem Erststart im Display des optiPoint 410/420 S.

Sollte sich folgender Sicherheitshinweis öffnen, bestätigen Sie diesen mit **Ja**.

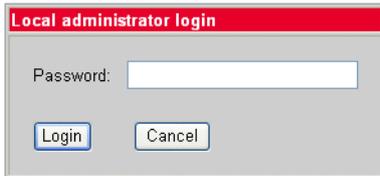


Die Startseite des WBM Tool des optiPoint 410/420 S öffnet sich:



## Konfiguration durchführen

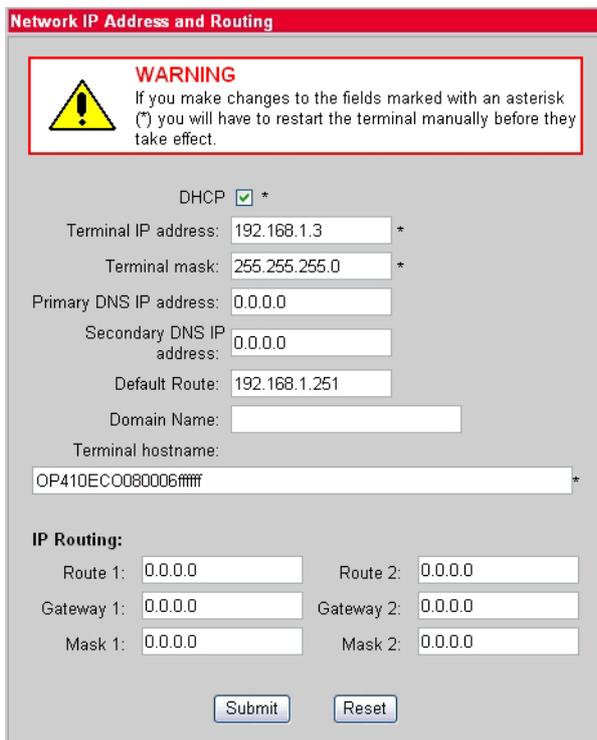
2. Klicken Sie auf den Link **Administrator**. Es öffnet sich folgendes Fenster:



A dialog box titled "Local administrator login" with a red header bar. It contains a "Password:" label followed by a text input field. Below the input field are two buttons: "Login" and "Cancel".

Geben Sie das Administrator-Passwort ein (Standard: 123456) und bestätigen Sie die Eingabe mit **Login**. Das Administrator-Menü wird geöffnet.

3. Öffnen Sie die folgende Seite: **Network IP and routing**



A configuration page titled "Network IP Address and Routing" with a red header bar. At the top, there is a warning box with a yellow triangle icon and the text: "WARNING: If you make changes to the fields marked with an asterisk (\*) you will have to restart the terminal manually before they take effect." Below the warning, there is a "DHCP" checkbox which is checked and marked with an asterisk. The form contains several input fields: "Terminal IP address" (192.168.1.3), "Terminal mask" (255.255.255.0), "Primary DNS IP address" (0.0.0.0), "Secondary DNS IP address" (0.0.0.0), "Default Route" (192.168.1.251), "Domain Name" (empty), and "Terminal hostname" (OP410ECO080006ffff). At the bottom, there is an "IP Routing" section with four input fields: "Route 1" (0.0.0.0), "Route 2" (0.0.0.0), "Gateway 1" (0.0.0.0), and "Gateway 2" (0.0.0.0). Below these are "Mask 1" (0.0.0.0) and "Mask 2" (0.0.0.0). At the very bottom are "Submit" and "Reset" buttons.

Sollte DHCP nicht aktiviert sein, aktivieren Sie die Checkbox für DHCP und bestätigen Ihre Auswahl mit Submit.

Wünschen Sie aufgrund besonderer Umstände eine statische IP-Adresse (z. B. bei einer Anmeldung mehrerer Geräte bei einem VoIP-Anbieter), deaktivieren Sie die Checkbox für die DHCP-Funktion. Welche Daten für die Einrichtung einer statischen IP-Adresse notwendig sind, entnehmen Sie der Administrationsanleitung des optiPoint 410/420 S (siehe: Verweisliste).



Nachdem neue Parameter eingegeben und mit der Schaltfläche **Submit** bestätigt wurden, wird im Display des Geräts u. U. die Aufforderung zum Neustart angezeigt (**Restart erforderlich**). Es wird empfohlen erst einen Neustart durchzuführen, wenn Sie alle Einstellungen durchgeführt haben. Für einen Neustart öffnen Sie im Administrator-Menü des WBM Tool die Seite **Restart terminal**. Klicken Sie dann auf **Restart**, um den Neustart einzuleiten.

#### 4. Öffnen Sie die folgende Seite: **System > SIP environment**

**WARNING**  
If you make changes to the fields marked with an asterisk (\*) you will have to restart the terminal manually before they take effect.

**SIP Environment**

**Terminal details:**

Phone number:

Phone name:

Register by name:

Display ID:

Use Display ID:

**SIP details:**

SIP routing:

Registrar IP address or DNS name:  Port:

Server IP address or DNS name:  Port:

Gateway IP address or DNS name:  Port:

SIP port:

RTP Base port:  \*

Outbound proxy:

Default OBP domain name:

SIP transport:  \*

SIP server type:  \*

SIP session timer enabled:

SIP session timer value:  seconds

Registration timer value:  seconds

SIP realm:

SIP user ID:

New SIP password:

Confirm SIP password:

**Miscellaneous:**

Message Waiting IP address or DNS name:

Emergency number:

Voicemail number:

Branding/identity name:

## Konfiguration durchführen

Tragen Sie in die entsprechenden Eingabefelder folgende Werte ein:

Parameter	Wert	Erklärung
<b>Terminal details</b>		
Phone number		Tragen Sie hier Ihre sipgate-Rufnummer ein.
Phone name		Tragen Sie hier Ihre SIP-ID ein.
Register by name	<b>Checkbox aktivieren</b>	Bei aktivierter Checkbox, wird die unter <b>Phone name</b> eingetragene SIP-ID für die Registrierung verwendet.
Display ID		Zur Individualisierung des Displays (z. B. Arbeitsplatznummer o. ä.) tragen Sie hier einen Text ein, welcher auf dem Display des Geräts angezeigt werden soll, sofern die Checkbox unter <b>Use Display ID</b> aktiviert wurde.
Use Display ID		Siehe <b>Display ID</b> .
<b>SIP details</b>		
Registrar IP address or DNS name	<b>sip.1und1.de</b>	Hostname des SIP-Registrars (1&1).
Port	<b>5060</b>	Port-Nummer des SIP-Registrars.
Server IP address or DNS name	<b>sip.1und1.de</b>	Hostname des SIP-Servers von 1&1.
Port	<b>5060</b>	Port-Nummer des SIP-Servers von 1&1.
SIP Port	<b>5060</b>	SIP-Port-Nummer.
RTP Base Port	<b>5004</b>	Die Basis Port-Nummer für RTP-Daten.
SIP session timer enabled	<b>Checkbox aktivieren</b>	Diese Checkbox aktiviert die Timer-Funktion für eine SIP-Sitzung.
SIP realm	<b>1und1.de</b>	Domain-Name von 1&1.
SIP user ID		Tragen Sie hier Ihre SIP-ID ein.
New SIP password		Tragen Sie hier Ihr SIP-Passwort ein.
Confirm SIP Password		Tragen Sie hier zur Bestätigung erneut Ihr SIP-Passwort ein.



Nach der Wiederherstellung der Werkseinstellungen muss das SIP-Passwort einmalig eingegeben werden. Bei folgenden Änderungen auf dieser Seite muss das SIP-Passwort nur erneut eingegeben werden, wenn sich das SIP-Passwort geändert hat.



Tragen Sie unter **Phone Name** ausschließlich Ihre SIP-ID ein und aktivieren Sie unbedingt die Checkbox unter **Register by name**.

Alle anderen Parameter müssen hier nicht berücksichtigt werden und können in der Werkseinstellung bleiben.

5. Bestätigen Sie die eingegebenen Parameter durch Anklicken der Schaltfläche **Submit**.



Nachdem alle Parameter eingegeben wurden, wird im Display des Geräts die Aufforderung zum Neustart angezeigt (**Restart erforderlich**).

Wird die Aufforderung zum Neustart nicht angezeigt, wird dennoch empfohlen einen Neustart durchzuführen, damit alle Einstellungen korrekt übernommen werden.

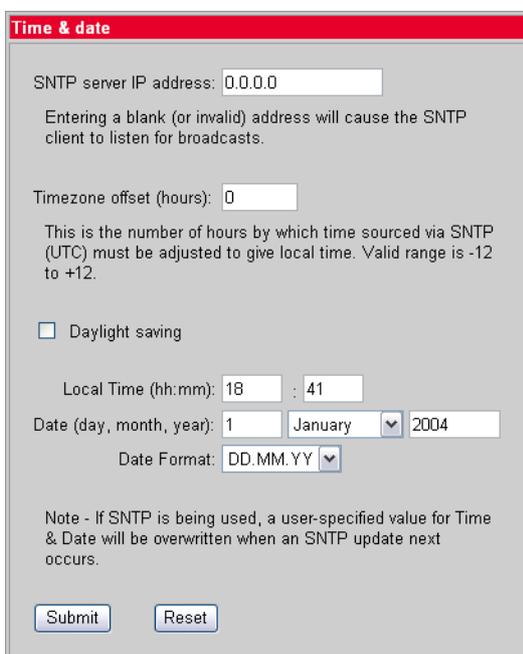
Öffnen Sie im Administrator-Menü des WBM Tool die Seite **Restart terminal** und klicken Sie dann auf **Restart**, um den Neustart einzuleiten.

6. Nachdem das optiPoint 410/420 S neu gestartet wurde, registriert es sich automatisch bei 1&1. Nach erfolgreicher Registrierung wird im Display des Geräts je nach Einstellung Ihre SIP-ID oder der Display-Name angezeigt. Das optiPoint 410/420 S ist nun bei dem VoIP-Anbieter 1&1 angemeldet und einsatzbereit.

### 3 Aktivierung des Zeit-Servers (SNTP-Funktion)

Die SNTP-Funktion erlaubt die Synchronisation der Zeit- und Datumsanzeige des optiPoint 410/420 S über das Internet mittels eines Zeit-Servers. Der in der Tabelle aufgeführte SNTP-Server wird von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) bereitgestellt. Andere SNTP-Server sind zur Synchronisation von Zeit und Datum ebenso geeignet.

1. Öffnen Sie das WBM Tool des optiPoint 410/420 S und melden Sie sich als Administrator an (siehe: Kapitel 2).
2. Öffnen Sie die folgende Seite: **Time and date**



Tragen Sie in die entsprechenden Eingabefelder folgende Werte ein:

Parameter	Wert	Erklärung
SNTP server IP address	<b>ptbtime1.ptb.de</b>	Hostname des Zeit-Servers.
Timezone offset	<b>1</b>	Zeitzone / Deutschland: GMT +1.

Über die darauffolgenden Listenfelder und Optionsmöglichkeiten **Daylight Saving** (Sommerzeit), **Date-Format** (Datumsformat) können Sie die Zeit- und Datumsanzeige des optiPoint 410/420 S Ihren geographischen Gegebenheiten anpassen. Die Eingabefelder **Local Time** und **Date** werden bei aktivierter SNTP-Funktion automatisch überschrieben.

3. Bestätigen Sie die eingegebenen Parameter durch Anklicken der Schaltfläche **Submit**. Die Anzeige wird aktualisiert.



Für die Zeit- und Datumsanzeige ist ein Zeitserver nicht zwingend notwendig. Wenn Sie das Eingabefeld für den Hostnamen des Zeit-Servers in der Werkseinstellung belassen (0.0.0.0), können Sie die Eingabefelder **Local Time** und **Date** nutzen, um die Zeitanzeige im Display manuell einzustellen. Dadurch werden aber diese Angaben z. B. durch einen Stromausfall oder einen erzwungenen Neustart ungenau bzw. zurückgesetzt, da keine automatische Aktualisierung stattfindet.

## 4 Verweisliste

In der Liste finden Sie Verweise auf Dokumentationen mit weiterführenden Informationen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

- Administrationsanleitung für das optiPoint 410/420 S:  
Sachnummer: **A31003-A2056-D414-\*-76A9**
- Bedienungsanleitung für das optiPoint 410/420 advance S:  
Sachnummer: **A31003-A2056-E413-\*-19**
- Bedienungsanleitung für das optiPoint 410/420 economy S/economy plus S/standard S  
Sachnummer: **A31003-A2056-E412-\*-19**

Zum Ausdrucken finden Sie sämtliche Bedienungsanleitungen im Internet unter <http://www.siemens.de/hipath/> > Downloads > Bedienungsanleitungen als pdf-Datei. Zum Lesen der Anleitungen benötigen Sie das Programm Adobe Acrobat Reader. Adobe Acrobat Reader finden Sie im Internet unter <http://www.adobe.com/>.

[www.siemens.com/hipath](http://www.siemens.com/hipath)



Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens AG bzw. der jeweiligen Inhaber.

© Siemens AG 2006  
Siemens Communications  
Hofmannstr. 51 • D-81359 München

Technische Änderungen vorbehalten.  
25.9.06